

Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen

Auskunft erteilt: Cattrin Siemers

Telefon: 04252/391-314

Datum: 24.11.2011



B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage Nr.: SG-0004/11

Beratungsfolge:

Schulausschuss	07.12.2011	öffentlich
Samtgemeindeausschuss	15.12.2011	nicht öffentlich

Betreff:

Einrichtung von Ganztagsgrundschulen

Beschlussvorschlag:

Für die Grundschule Bruchhausen-Vilsen soll mit deren Einvernehmen zum 01.08.2012 ein Antrag auf Einrichtung eines Ganztagsangebotes für die Klassen 1-4 gestellt werden.

Die Anträge für die Grundschulen Asendorf und Martfeld sollen möglichst für das Schuljahr 2013/2014 gestellt werden.

Die Finanzierung der nicht durch das Land abgedeckten Kosten (auch für die Klassen 1-2) wird dauerhaft durch die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen sichergestellt.

Sachverhalt/Begründung:

Von der Verwaltung wurde eine Elternbefragung bezüglich des Bedarfs zur Einrichtung einer Ganztagsbetreuung in den Grundschulen Asendorf, Bruchhausen-Vilsen und Martfeld durchgeführt. Die Fragebögen wurde ab dem 20. August 2011 an die Eltern aus den Gemeinden Bruchhausen- Vilsen, Süstedt, Engeln, Asendorf und Martfeld versandt und um Rückgabe bis zum 16. September 2011 gebeten.

Die beigefügten Auswertungen machen deutlich, dass grundsätzlich an allen Schulen ein Bedarf bzw. ein Interesse der Eltern an einer Ganztagsbetreuung vorhanden ist.

Aufgrund der hohen Nachfrage sollte die Einrichtung des Ganztagsangebotes an der Grundschule Bruchhausen-Vilsen zum 01.08.2012 erfolgen.

Da der Schulleiter der Grundschule Martfeld noch für unbekannte Zeit erkrankt ist und die Schule kommissarisch durch Frau Grimpe geleitet wird, ist die Einführung der Ganztagsbetreuung dort zum kommenden Schuljahr nicht möglich.

An der Grundschule Asendorf sollte mit der Errichtung eines Ganztagsangebotes bis zum Schuljahr 2013/2014 gewartet werden, da die Schule noch in der Einführungsphase der jahrgangsgemischten Eingangsstufe ist.

Weiteres Vorgehen bezüglich der Grundschule Bruchhausen-Vilsen

Zwischen der Verwaltung (Frau Siemers) und der Grundschule (Frau Kück und Frau Hausner) wurde am 03.11.2011 ein ausführliches Gespräch geführt.

Auf Wunsch der Schule wurde durch die Verwaltung ein Kurzkonzept über die Rahmenbedingungen und die Finanzierung seitens des Schulträgers erstellt und der Schule zugeleitet. Frau Kück hat zugesagt die schulischen Gremien kurzfristig zu beteiligen und bis zur Sitzung des Schulausschusses eine Stellungnahme abzugeben.

Zur Wahrung der Frist wurde durch die Verwaltung bei der Landesschulbehörde vorsorglich ein Antrag auf Einrichtung eines Ganztagsangebots gestellt. Das vollständige Konzept sowie die entsprechenden Beschlüsse der Gremien müssen nachgereicht werden.

Das von der Verwaltung erstellte Kurzkonzept beinhaltet die nachfolgenden Rahmenbedingungen und Vorschläge für die Umsetzung:

Rahmenbedingungen:

1. Das freiwillige Ganztagsangebot wird von montags bis freitags bis 15.30 Uhr eingerichtet.
2. Das Ganztagsangebot richtet sich an die Jahrgänge 1 bis 4.
3. Es wird davon ausgegangen, dass insgesamt ca. 80 Kinder am Ganztagsangebot teilnehmen bzw. täglich durchschnittlich 40 Kinder.
4. Das Ganztagsangebot beginnt mit dem Freispiel oder Mittagessen (je nach Unterrichtsdauer), anschließend erfolgt die Hausaufgabenbetreuung und abschließend werden AG's angeboten.
5. Das Mittagessen als Teil des Ganztagskonzeptes findet in der Grundschule und nicht in der Mensa statt, hierfür wird in der Grundschule ein eigener Speiseraum/Küche hergerichtet, das Mittagessen wird angeliefert.
6. Wie bei allen Schulkindern bezuschusst die Samtgemeinde das Mittagessen mit 50 Cent pro Essen.

Vorschlag für die Umsetzung/personelle Ausstattung:

1. Es erfolgt eine Einteilung in 2 Gruppen; für die Jahrgänge 1+2 und für die Jahrgänge 3+4.
2. Für jede Gruppe wird eine Erzieherin/Fachkraft beschäftigt, die während der gesamten Ganztagsbetreuungszeit anwesend ist. Da die verlässliche Grundschule entweder um 12.15 Uhr oder um 12.45 Uhr endet, wäre eine Erzieherin/Fachkraft in der Zeit von 12.15 Uhr bis 15.30 Uhr anwesend und die zweite Fachkraft in der Zeit von 12.45 Uhr bis 15.30 Uhr (bei Bedarf auch bereits ab 12.15 Uhr).
3. Für die Mittagessenbetreuung und die Hausaufgabenbetreuung wird jeweils eine weitere Kraft zur Verfügung gestellt (2 Kräfte à 10 Std. wöchentlich).
4. Bei einer Zahl von 40 Kindern, müssten täglich 4 AG's (freitags ggfs. weniger) stattfinden; pro Woche wären das ca. 20 AG's.

5. 2 AG´s pro Tag können von den beschäftigten Gruppenkräften wahrgenommen werden, so dass noch 10 weitere AG´s finanziert werden müssten.
Für die AG´s können je nach Bedarf Kooperationsverträge mit Vereinen, den Kindergärten, der Kirche oder anderen Einrichtungen geschlossen werden oder freie Dienstleistungsverträge mit Einzelpersonen abgeschlossen werden.
6. für die Organisation der Ganztagsbetreuung erhält eine von der Schule ausgewählte Kraft 5 zusätzliche Arbeitsstunden pro Woche, vorzugsweise ist das eine der o.g. Gruppenkräfte oder die beiden Kräfte teilen sich die Stunden untereinander auf.
7. Die Schule erhält zur Finanzierung vom Land nach jetzigem Stand folgenden Betrag:
6 Klassen x 2,5 Stunden x 1.780 € = 26.700 €.
Das benötigte Personal kann in der Höhe des vom Land zur Verfügung gestellten Budgets entweder beim Land selbst beschäftigt werden oder es erfolgt eine Beschäftigung durch den Schulträger und die Finanzierung durch Abschluss eines Kooperationsvertrages zwischen dem Schulträger und dem Land.
8. Die über das Landesbudget hinausgehenden Kosten für die Ganztagsbetreuung werden in voller Höhe vom Schulträger finanziert.
9. Die Abrechnung des Mittagessens, der Abschluss der Arbeitsverträge, Kooperationsverträge und freien Dienstleistungsverträge erfolgt durch den Schulträger bzw. durch das vom Schulträger bereitgestellte Personal, ebenso die Auszahlung der Honorare.
10. Das Budget der Grundschule wird im Ergebnishaushalt pro betreutem Ganztagskind um einen Betrag von 15,00 € pro Kind erhöht. Bei 80 Kindern sind das 1.200,00 €.

Kostenkalkulation

Personalkosten	
Für das unter Nrm. 2, 3 und 6 genannte Personal	ca. 49.000,00 €
Honorarkräfte	
10 AG´s x 20 € = 200 €/Woche x 40 Wochen	8.000,00 €
Mittagessen	
40 Kinder x 5 Tage = 200 Kinder/Woche x 0,50 €	<u>4.000,00 €</u>
Ausgaben gesamt	61.000 €
abzüglich Landesmittel	<u>26.700 €</u>
Kostenanteil Schulträger	34.300 €

Catrin Siemers

Horst Wiesch

Anlage

Auswertungsergebnisse Ganztagsbetreuung 11/2011